



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

י"ח שבט תשפ"ו – 5. Februar 2026

## Jitro – Fünfte Alija

וַיָּבֹא מֹשֶׁה וַיִּקְרָא לְזֹקְנֵי הָעָם וַיִּשְׁמַע לִפְנֵיהם אֶת כָּל־הֲדָבָרִים  
הָאָלֶה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:

19:7

**Und Mosche kam und rief die Ältesten des Volkes und legte ihnen alle diese Dinge vor, die ihm der Ewige befohlen hatte.**

**legte ihnen alle diese Dinge vor**

„**וַיִּשְׁמַע לִפְנֵיהם**“ „legte ihnen vor“ – das bezieht sich auf die Mündliche Torah (**תּוֹרָה שְׁבָעֵל פָּה**), wie im Ausdruck (Dew. 31:19) **שִׁמְמָה בְּפִתְּחָה** [Ibn Esra]

וַיִּעֱנוּ כָל־הָעָם יְחִידָה וַיֹּאמְרוּ כָל אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה נִعְשָׂה וַיִּשְׁבַּב  
מֹשֶׁה אֶת־דִּבְרֵי הָעָם אֶל־יְהוָה:

8

**Das ganze Volk antwortete gemeinsam und sagte: Alles, was der Ewige gesagt hat, werden wir tun! Und Mosche überbrachte dem Ewigen die Worte des Volkes.**

**Das ganze Volk antwortete gemeinsam**

„**כָל־יִחְיָה**“ bedeutet **כָל**, alle, von Klein bis Groß, antworteten „gemeinsam“, „zusammen“. [Ramban]

„**כָל־יִחְיָה**“ bedeutet nicht **כָל**, sondern kommt vom Begriff **כְּיֻחִיד** – das ganze Volk antwortete **אֶחָת** „wie eine Einheit“. [Ibn Esra]

**Und Mosche überbrachte die Worte des Volkes:** am nächsten Tag (Schabbat 87a), das war am 3. Siwan; denn am Morgen stieg er hinauf. Und hatte es Mosche nötig, die Worte des Volkes zum Ewigen zurückbringen? Nur, der Vers kommt dich durch Mosche Anstand (**דָּרָךְ אָרֶץ**) zu lehren, dass er nicht sagte, weil Er allwissend ist, der mich geschickt hat, brauche ich Ihm nicht zu antworten. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים הִנֵּה אַנְכִּי בָּא אֲלֵיכֶךָ בַּעֲבוּר  
יִשְׁמַע הַעַם בְּדָבָרִי עַמְּךָ וְגַם־בָּךְ יַאֲמִינֶנוּ לְעוֹלָם וַיָּגֹד מֹשֶׁה אֶת־  
דְּבָרַי הַעַם אֱלֹהִים:

**Der Ewige sagte zu Mosche: Siehe, Ich komme zu dir in der Dichte der Wolke, damit das Volk hört, wenn Ich mit dir rede, und auch an dich werden sie immer glauben. Und Mosche berichtete G-tt die Worte des Volkes.**

### **Dichte der Wolke**

בעב הענן bedeutet „in der Dichte der Wolke“, auf Hebräisch auch ערפל genannt. [Raschi]

Mit בעב ist nicht „dichte Wolke“ gemeint, dafür wäre der Ausdruck בענן; sondern es bedeutet, Ich komme zu dir „in der Dichte der Wolke“, und das ist eine ganz besonders dichte Wolke, ערפל „dichtes Gewölk“, wie im Vers (Schem. 20:18) erwähnt „משה נגש אל הערפל אשר שם האלים“. „Mosche trat an das dichte Gewölk heran, in dem G-tt war“. [Misrachi]

### **und auch an dich**

Das Wort אף „auch“ fügt hinzu: auch an die Propheten, die nach dir kommen. [Raschi]

Das Wort אף „auch“ fügt hinzu: die Kinder Israel selbst wurden zu Propheten beim Geben der Torah, und sie erkannten die g-ttliche Offenbarung zu Mosche aus eigener Erfahrung. [Ramban]

**Und Mosche berichtete die Worte** am nächsten Tag, das war am 4. Siwan. [Raschi]

### **die Worte des Volkes**

Als Antwort auf dieses Wort habe ich von ihnen empfangen, dass ihr Wille ist, G-tt selbst zu hören. Es ist nicht vergleichbar, wer aus dem Mund eines Gesandten hört, mit demjenigen, der aus dem Mund des Königs selbst hört. Unseren König wollen wir sehen! [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְךָ אֱלֹהָם וְקִדְשָׁתֶם הַיּוֹם וּמַחְרֵךְ  
וְכַבְסָו שְׁמַלְתֶּתֶם:

**Der Ewige sagte zu Mosche: Geh zum Volk,  
bereite sie heute und morgen vor, und sie sollen  
ihre Kleider waschen** und ein rituelles Tauchbad  
nehmen.

### **Der Ewige sagte zu Mosche**

Wenn es so ist, wenn sie verlangen, dass Ich zu ihnen spreche,  
**„Geh zum Volk“.** [Raschi]

#### **bereite sie vor**

Das Wort וְקִדְשָׁתֶם bedeutet מִתְפַּנְתָּה! „bereite sie vor“. Fordere  
sie auf, dass sie sich heute und morgen vorbereiten. [Raschi]

Das Wort וְקִדְשָׁתֶם bedeutet: sie sollen ihren Körper in der  
Mikwe eintauchen. [Ibn Esra]

Das Wort וְקִדְשָׁתֶם bedeutet „sie sollen heilig sein“ und sich  
nicht der Ehefrau nähern. [Ramban]

Das Wort וְקִדְשָׁתֶם umfasst die innere Heiligkeit: das Herz  
vorbereiten, und äußere Heiligkeit: sich von Unreinheit  
fernhalten und in der Mikwe eintauchen. [Rabbi Awraham, Sohn  
des Rambam]

#### **heute und morgen**

Der Ewige sagte zu Mosche, וְקִדְשָׁתֶם הַיּוֹם וּמַחְרֵךְ (gelesen als  
„heilige sie heute und morgen“) – leite das Volk auf eine Art,  
dass sie auch „morgen“, in allen zukünftigen Generationen, in  
den Wegen der Heiligkeit und Torah gehen. [Imre Emet]

#### **ihre Kleider waschen**

Das Untertauchen im reinigenden Wasser lernen wir von  
םִבְּוֹס בְּגִידִים, dem Waschen der Kleider, denn in der gesamten  
Torah finden wir keine Stelle, wo das Waschen der Kleider ohne  
Untertauchen des Körpers vorkommt. [Jewamot 46b]

וְהִי נְכָנִים לַיּוֹם הַשְׁלִישִׁי כִּי בַּיּוֹם הַשְׁלִישִׁי יַרְדֵּן יְהֹוָה לְעֵינֵיכֶם עַל-הַר סִינַי:

**Sie sollen bereit sein für den dritten Tag, denn am dritten Tag wird der Ewige vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabkommen.**

**Sie sollen bereit sein:** von den Frauen getrennt. [Raschi]

Auch der Körper soll rein und bereit für die g-ttliche Offenbarung sein, und nicht nur die Seele. [Seforno]

### **für den dritten Tag**

Das war der 6. Siwan. Am 5. Siwan baute Mosche den Altar (מִזְבֵּחַ) und die zwölf Säulen (שְׁתִים עֲשָׂרָה מִצְבָּה) am Fuß des Berges; an ihm war die ganze Begebenheit, die in Paraschat Mischpatim (Schemot, Kap. 24) vorkommt. Die chronologische Reihenfolge ist für die Abschnitte der Torah nicht maßgebend. [Raschi]

### **vor den Augen des ganzen Volkes**

Das lehrt, dass kein Blinder unter ihnen war, denn sie wurden alle geheilt. [Raschi]

וְהַגְּבִילָת אֶת-הָעָם סְبִיב לִאְמֹר הַשְׁמְרוּ לְכֶם עַלוֹת בָּהָר וְנַגְעַבְכֶּהוּ כֹּל-הַנַּגְעָה בָּהָר מֻות יוֹמָתָה:

**Mache rundum eine Schranke für das Volk, um zu sagen: Hütet euch, den Berg zu besteigen oder auch nur sein Ende zu berühren! Wer den Berg berührt, der muss sterben.**

### **Mache rundum eine Schranke**

Stelle ihnen Schranken auf zum Zeichen, dass sie über die Grenze hinaus nicht betreten dürfen. [Raschi]

### **um zu sagen**

Die Schranke spricht zu ihnen: Hütet euch, von hier an und weiter hinaufzusteigen; und du (Mosche) warne sie davor. [Raschi]

### **Hütet euch, den Berg zu besteigen**

Ansonsten könnetet ihr beim Anblick G-ttes sterben, und unsere Freude über die Gabe der Torah wäre mit Trauer vermischt. Die g-ttliche Gegenwart (Schechina) aber ruht nicht auf der Betrübtheit. [Seforno]

**sein Ende:** auch nur sein Ende, אֶת-כֹּהוּ – בְּכֹהוּ.

[Raschi]

לֹא-תַגְעֵ בּוֹ יְדָ כִּי-סָקוֹל יִסְקָל אָזֶרֶה יִירֶה אֶסְ-בָּהָמָה אַמְּ  
אֲיַשׁ לֹא יִחְיֶה בְּמִשְׁךְ הַיּוֹלֵד הַמָּה יַעֲלֵ בָּהָרֶ

**Keine Hand soll den Berg anrühren, sonst soll er gesteinigt oder in die Tiefe gestürzt werden, ob Vieh oder Mensch, er soll nicht leben bleiben.**  
**Wenn der Ton des Widderhorns lange ertönt, dürfen sie den Berg ersteigen.**

### **oder gestürzt werden**

Von hier geht hervor, dass diejenigen, die gesteinigt wurden, vom Ort der Steinigung, der zwei Mannshöhen hoch war, hinabgestoßen wurden. [Raschi aus Sanhedrin 45a]

### **gestürzt**

Das Wort יִרְאֶה bedeutet „zur Erde hinabgeworfen“, wie (Schem. 15:4) יִרְאֶה בְּיָם „warf Er ins Meer“. [Raschi]

הַרְאָה bedeutet, dass man auf ihn aus der Entfernung mit Pfeilen schießt. [Ibn Esra]

### **Wenn der Ton des Schofar lange ertönt**

Wenn das Schofar einen langen Ton erschallen lässt, ist das ein Zeichen, dass die Schechina sich entfernt und die Stimme aufhört; und sobald Ich mich entferne, dürfen sie hinaufsteigen. [Raschi]

### **Widderhorn**

הַזְּבָבֶל, das ist ein Widderhorn; denn auch im Arabischen nennt man einen Widder زَبَابَل (Rosch haSchana 26a); es war das Horn vom Widder Jizchaks. [Raschi]

### **Widderhorn**

זְבָבֶל ist ein Widder, d.h. ein männliches Schaf ab dem zweiten Lebensjahr. Auch sein Horn wird זְבָבֶל genannt, und das auch 50. Jahr wird זְבָבֶל Jowel genannt, an dessen Beginn das Widderhorn geblasen wird. [Ibn Esra]

וַיָּרֶד מֹשֶׁה מִזְרָחָה אֶל־הָעָם וַיַּקְרֵב אֶת־הָעָם וַיֹּכְבֹּס  
שְׁמַלְתָּם:

**Mosche stieg vom Berg herab zum Volk und er befahl dem Volk, sich vorzubereiten und ihre Kleider zu waschen.**

### **vom Berg zum Volk**

Das lehrt, dass sich Mosche nicht mit seinen eigenen Angelegenheiten beschäftigte, bevor er die Anweisung G-ttes ausgeführt hatte, sondern vom Berg zum Volk ging, um sie vorzubereiten. [Raschi, Beer Jizchak]

וַיֹּאמֶר אֶל־הָעָם הַיּוּ נְלֻנִים לְשַׁלְשֵׁת יְמִים אֶל־תָּגֵשׁוּ אֶל־אֲשָׁה:

**Und er sagte zum Volk: Seid nach drei Tagen bereit, kommt nicht einer Frau nahe** für den Eheverkehr.

### **Seid nach drei Tagen bereit**

Am Ende von drei Tagen, das ist am vierten Tag; denn Mosche fügte von sich aus noch einen Tag hinzu, nach den Worten von Rabbi Jose (Schabbat 87a). Aber nach den Worten desjenigen, der sagt, dass am 6. Siwan die Zehn Gebote gegeben wurden, fügte Mosche nichts hinzu und **לְשַׁלְשֵׁת יְמִים** bedeutet „am dritten Tag“. [Raschi]

### **kommt nicht einer Frau nahe**

Diese ganzen drei Tage, damit die Frauen am dritten Tag (in der Mikwe) untertauchen und rein seien, um die Torah zu empfangen. Denn, wenn sie in den drei Tagen verkehrten, könnte eine Frau nach dem Untertauchen einen Auswurf des Samens haben und dadurch wieder unrein werden; wenn sie aber drei Tage vom Intimverkehr bis zum Untertauchen gewartet hat, ist der Samen schon verdorben und zur Zeugung ungeeignet und rein, so dass er die Auswerfende nicht mehr unrein macht (Schabbat 86a). [Raschi]

**וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְׁלִישִׁי בְּהִיאַת הַבָּקָר וַיְהִי קָלַת וּבָרְקִים וַיַּעֲנֵנוּ כָּבֵד עַל-הַהָּר וְכֹל שְׁפֵר חֹזֶק מִאָד וַיְחַרֵּד כָּל-הָעֵם אֲשֶׁר בַּמְחַנָּה:**

**Am dritten Tag, als es Morgen wurde, da war Donner und Blitz, und eine schwere Wolke lag auf dem Berg, und ein gewaltiger Schofarton ertönte. Alles Volk, das im Lager war, bebte.**

### **als es Morgen wurde**

Das lehrt, dass Er vor ihnen da war, was nicht die Art von Menschen ist, so zu tun, dass nämlich der Lehrer auf den Schüler wartet. So finden wir auch (Jech. 3:22–23)

**קָם צָא אֶל הַבָּקָעָה גֹ' אֲקָומֵן אֲצָא אֶל הַבָּקָעָה וְהִנֵּה שָׁם בְּבָזֵד ה' עַמִּיךְ**  
„Mache dich auf, geh hinaus in das Tal ... ich machte mich auf und ging hinaus in das Tal, und siehe, die Herrlichkeit des Ewigen wartete dort“. [Raschi]

### **Donner und Blitz**

**קָלַת** bedeutet hier „Donner“, **בָּרְקִים** bedeutet „Blitze“.

[Rabbenu Bechaje]

**קָלַת** sind die Stimmen der Engel, die den Ewigen jeden Morgen loben, **בָּרְקִים** sind die Engel selbst. [Rabbenu Chananel]

### **Alles Volk bebte**

Um „**כָּל-הָעֵם**“ „alles Volk bebte“: sie erlebten die G-ttesfurcht Jizchaks durch den gewaltigen Schofarton, das Horn vom Widder Jizchaks. [Ramban]

**וַיַּצֵּא מֹשֶׁה אֶת-הָעֵם לְקַרְאַת הָאֱלֹהִים מִן-הַמְחַנָּה וַיַּתְיצַּבֵּן בְּתַחְתִּית הַהָּר:**

**Mosche führte das Volk aus dem Lager heraus G-tt entgegen, und sie stellten sich am Fuß des Berges auf.**

### **G-tt entgegen**

Das lehrt, dass die Schechina ihnen entgegenging, wie ein Bräutigam hinausgeht, der Braut entgegen. Das sagt der Vers (Dew. 33:2) „**הַ מָּסִינֵי בָּא**“ „der Ewige kam vom Sinai“, und es steht nicht „zum Sinai“. [Raschi]

**am Fuß des Berges:** unten am Berg, das ist der wörtliche Sinn (פָּנָשָׁטוּ נֶלְמָקָרָא). Der Midrasch sagt (Schabbat 88a), der Berg wurde von seiner Stelle losgerissen und über ihnen gewölbt wie eine Tonne, wie ein Fass. [Raschi]

וְהַר סִינַי עָשָׂן כָּלֹו מִפְנֵי אֲשֶׁר יָרַד עַלְיוֹ יְהוָה בְּאָשׁ וַיַּעֲלֵל עָשָׂנוּ  
כָּעָשָׂן הַכְּבָשָׂן וַיַּחֲרֵד כָּל־הָהָר מִאָדָ:

**Und der Berg Sinai rauchte ganz, weil der Ewige im Feuer auf ihn herabgekommen war, und Rauch stieg von ihm auf wie aus einem Brennofen, und der ganze Berg erbebte stark.**

### **rauchte ganz**

Das Wort שָׁעַן ist kein Hauptwort, denn der Buchstabe ש (Schin) ist mit Patach punktiert; sondern es ist ein Zeitwort wie אמר, שָׁמַר, שָׁמַע. Darum übersetzt der Targum als „תָּקַנְתָּן“, „rauchte“, und nicht „תָּקַנְתָּא“, „Rauch“. Aber wo שָׁעַן „Rauch“ im Vers vorkommt, ist es immer mit Kamatz punktiert, weil es ein Hauptwort ist. [Raschi]

**aus einem Brennofen:** für Kalk. Damit man aber nicht meine, nur wie ein Kalkofen und nicht mehr, darum heißt es (Dew. 4:11) בָּאָשׁ עַד לְבַיִת הָשָׁמִים „brannte ein Feuer bis ins Herz des Himmels“. Und warum steht hier Kalkofen? Um dem Ohr begreiflich zu machen, was es verstehen kann. Er gibt den Menschen eine Beschreibung, die sie verstehen können, ähnlich (Hosch. 11:10) wie ein Löwe brüllt Er und wer hat dem Löwen die Kraft gegeben? Nur Er! Und doch vergleicht der Vers Ihn mit einem Löwen? Nur, wir beschreiben und vergleichen Ihn mit Seinen Geschöpfen, um dem Ohr begreiflich zu machen, was es verstehen kann. Ähnlich (Jech. 43:2) וְקוֹלוֹ בָּקָול מִים רְבִים „Seine Stimme glich mächtigen Gewässern“ und wer hat dem Wasser die Stimme gegeben? Nur Er! Und du vergleichst Ihn mit Seinen Geschöpfen, um die Beschreibung dem Ohr begreiflich zu machen. [Raschi]

וַיֹּהֶי קֹל הַשׁוֹפֵר הַזָּלֶךְ וְחִזְקָה מִאֵד מֹשֶׁה יִדְבֶּר וְהַאֱלֹהִים יַעֲנֶנוּ בְּקוֹל:

## **Und der Schofarton wurde immer stärker und stärker, Mosche sprach, und G-tt antwortete ihm laut.**

### **wurde immer stärker und stärker**

Beim Menschen verhält es sich so, dass je länger er einen Ton hinzieht, die Stimme immer schwächer und leiser wird. Aber hier wurde sie **immer stärker und stärker**. Und warum das? Zuerst war sie noch nicht so stark, um ihr Ohr empfangen zu lassen, was es zu hören imstande war. [Raschi]

**Mosche sprach:** wenn Mosche sprach und die Worte Israel vernehmen ließ; denn sie hörten aus dem Mund G-ttes nur אֶنְכִּי („Ich bin der Ewige, dein G-tt“) und לא תִּהְיוּ לְגָג („Du sollst keine Götter anderer haben“), und G-tt half ihm und gab ihm Kraft, dass seine Stimme stark und gehört wurde. [Raschi]

### **Mosche sprach und G-tt antwortete ihm**

Alle Zehn Gebote hörten sie aus dem Mund G-ttes, doch nur die ersten zwei Gebote konnten sie wahrnehmen und verstehen. Die übrigen Gebote musste Mosche ihnen übersetzen und vermitteln. [Ramban]

### **antwortete ihm laut**

„antwortete ihm laut“ wörtl. „antwortete ihm mit Stimme“, im Sinn von G-tt antwortete ihm, erhörte ihn wegen der Stimme; wie (1 Kön. 18:24) „אֲנָשָׁר יִעֲנֶה בָּאָשׁ“ „der mit Feuer antwortet“, wegen des Feuers, es herabzusenden. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend. Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

**18. Tag** **יום י"ח לחודש**  
**Kap. 88 — Ende 89** **פרק פ"ח — סוף פרק פ"ט**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**  
**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Stern glanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

---

לזכות הילדה  
**איילת בת אל-נתן ותמי**  
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת  
**זלמן הלווי ותמר חוה מליב**  
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## **לעלוי נשמה**

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיבאל דמקרי מישא בן חנה ז"ל**

**מיבל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חנןאל בן יעל ז"ל**

**ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל**

**מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

**תנצ"ב"ה**

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

**תנצ"ב"ה**

---